

ZURÜCK

WEITER

Julie Kuhn

K O O P E R A T I O N E N

2020

2021

2022

Seit 2009 **„Kooperationen mit den Deichtorhallen“**

„BACK TO EARTH. LOGBUCH EINER REISE INS ALL.“ “

Ausstellung in den Deichtorhallen im März 2022

Kooperation mit den Deichtorhallen und Andre Lützen

Seit 2017 **„FLEX & Co. Festival für junges Theater in Hamburg“**

Interaktives Kochbuch **„yummy“** im Mai 2021

Kooperation mit Annette von Stürmer

und **„please hold the line“** im Mai 2022

Kooperation mit Stefan Rüh und Manuel Gies.

Seit 2018 **„Karolonia“**

„Broccolonia“

Comics Animation Vertonung Streetart im Juni 2021

Kooperation mit Eva Müller, Manuel Gies und dem Kulturagentenprogramm

Seit 2019 **„step by step“**

Schuljahr 20/21 „Bilder bewegen“

Schuljahr 21/22 „Comic“

Kooperation mit Philipp Wiesner

Seit 2019 **„Jugendgroßprojekt beim Plattform Festival“**

Aufführung „Auerhaus“ im Februar und Juni 2021

Aufführung „Bodybild“ im Februar 2022

Kooperation mit Gesche Lundbeck und dem Ernst Deutsch Theater

Seit 2019 **„Kooperation K3“**

Workshops, Probepublikum und Kooperation mit K 3

Kooperation mit Ursina Tossi und Regina Rossi

Seit 2019 **„Das Kinderparlament“**

Workshops im Mai und Oktober, Aufführung Herbst 2021

Kooperation mit Michele Vandavelde und Kampnagel

Seit 2020 **„taste for school“**

Hörspiel zu „Ingolf Dahl“ im Mai 2021

Kooperation mit Manuel Gies

Jahresprojekt **„u n l a s h“**

Interaktive Homepage

Kooperation mit Sean Keller, Gesche Lundbeck, Eva Martin und Tide Tv

Jahresprojekt **„n.c.“**

Performativer Audiowalk durch Eidelstedt im Juni 2021

Kooperation mit Manuel Gies, Jonas Kolenc und Gesche Lundbeck

ab 2022 **„u.p.s.“**

Performance Service ab August 2021

Kooperation mit 6 Künstler*innen

„BACK TO EARTH. LOGBUCH EINER REISE INS ALL.“

**Kooperation mit den
den Deichtorhallen
und André Lützen**

Mission im All

Lebenswelten

Lebensbedingungen

Lebensfähigkeit des Planeten

Leben

Mission



„BACK TO EARTH. LOGBUCH EINER REISE INS ALL.“

Beteiligte Schüler*innen: Kulturprojektkurs 8

Kooperation: Deichtorhallen

Künstler: André Lützen

Zeitraum: November 2021 bis März 2022

Das Projekt der kulturellen Bildung der Deichtorhallen knüpft an die aktuelle Ausstellung TOM SACHS – SPACEPROGRAM: RARE EARTHS an und beschäftigt sich mit dem Erforschen anderer Planeten und Lebensräume bzw. mit der Rückkehr auf die Erde und deren Wandel nach einer zwanzigjährigen Mission im All. Beteiligt sind fünf Schulen/ Klassen aus verschiedenen Schulformen und Stadtteilen in Hamburg, die zusammen mit Künstler*innen fotografische, mediale und performative Herangehensweisen an interstellare Missionen erarbeiten werden. Die Schüler*innen agieren sowohl vor als auch mit der Kamera. Die für die Fotoinszenierungen benötigten Astronautenanzüge werden gemeinsam mit den Schüler*innen entstehen. Die fotografischen Werke dieses Projekts werden in den Deichtorhallen gezeigt.



**„FLEX & Co. Festival für
junges Theater in Hamburg“**

„yummy“ 2021

„please hold the line“ 2022

yummy

A top-down view of a white plate of food on a yellow tablecloth. The plate contains two ears of yellow corn, a skewer of fruit (apple, cherry, kiwi), and several small dumplings. A large, pink, hand-drawn brushstroke graphic is overlaid on the plate, resembling a stylized 'E' or 'O'.

Festival für junges
Theater in Hamburg

„yummy“

Beteiligte Schüler*innen: Klasse 6 D

Künstlerin: Annette von Stürmer

Zeitraum: Oktober 2020 bis Juni 2021

Wir sind, was wir essen. Aber wie sollen Kinder verstehen, dass das, was sie heute essen, Auswirkungen hat auf das, was sie morgen werden? Wir alle essen jeden Tag. Wir entscheiden, ob wir weiterhin den Klimawandel und die Massentierhaltung unterstützen oder ob wir einen Unterschied machen wollen. „yummy“ das digitale Kochbuch mit Videotutorials, Fotos, Theaterszenen und Zeichnungen entstand zunächst in Präsenz und wurde dann im Homeschooling weitergeführt. Die Schüler*innen schlüpfen in die Rolle von unterschiedlichen Lebensmitteln, stellten Herkunft, Alter und Nährstoffe vor. Die Kühlschränke wurden zur Bühne der Lebensmittel, die zu Protagonisten der Theaterszenen avancierten. Bei Hausbesuchen bekamen die Jugendlichen Lebensmittel geliefert, aus denen sie dann etwas für die Familie kochen sollten. „yummy“ hat die Sensibilität für dieses alltägliche, so enorm wichtige Thema der bewussten Ernährung bei den Schüler*innen erhöht. Zu sehen ist das Kochbuch: <https://flex.hamburg/>

R
O
B
L
O
T
T
E
N
E
N



FLEX Festival für junges Theater in Hamburg



FLEX & Co. Stadtschule Eidelstedt [Flipbook/Video](#)

YUMMY

Professor Danil Donachu

Professorinnen

Sophia Salat
Zoe Zucker



„please hold the line“

Beteiligte Schüler*innen: Theater Kurs 7 und 9

Künstler: Stefan Rüh und Manuel Gies

Zeitraum: Oktober 2021 bis Juni 2022

„Warten“ stellt bildungspolitische und gesellschaftliche Fragen nach den Dingen, auf die die Jugendlichen schon lange und/oder seit Corona warten. Es geht darum, gehört, gesehen und wahrgenommen zu werden – auf Augenhöhe als Teil einer Gesellschaft. Das Projekt beginnt im Herbst 2021 mit der ersten „Staffelübergabe“, dem ersten Slot für die erste Schule. Mit jeder Frage soll der symbolische Staffelstab weitergegeben werden und die letzte Frage stellen wir Herrn Rabe am Tag der Premiere live vor seinem Büro.

Wir werden mit einem Auto vorfahren, in der Hoffnung, ihn abholen zu können und mitzunehmen zu unserer Performance. Ziel ist eine abendfüllende Liveperformance der beteiligten Schulen im Sommer 2022 gemeinsam mit dem Lehrendentheater und den Jugendlichen der „geheimen kulturellen Gesellschaft“ der Stadtteilschule Blankenese.

Die Performance und entstandenen Filme werden auch beim Flex Festival gezeigt.

Datum	Schule	Ansprechpartner	Frage
1.11-21.11.21	Stadtteilschule Blankenese	Kerstin Hähnel	Wie lange hältst Du Warten aus?
13.12-8.1.22	Stadtteilschule Eidelstedt	Julie Kuhn	Wie lange wartest Du noch auf meine Enttabuisierung?
10.1.-31.1.22	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	Nils Tunkel	Wo willst Du hin und hilfst Warten dabei?
1.2.-20.2.22	Stadtteilschule Niendorf	Stefan Valdes	Was darfst Du lernen, um Zukunft zu gestalten?
21.2-11.3.22	Gymnasium Blankenese	Anne Pretzsch	Wo ist der Raum zwischen Demut und Innovation?
14.3-2.4.22		Mia Panther	Ist Warten Reifung oder Resignation?
4.4-30.4.22	GHL	Maren Dellbrügger	Wann wirst Du Deine Träume verfolgen?
4.6.22 -Aufführung	BSB- Hamburger Straße	Thies Rabe	Wirst du kommen oder wird dein Platz frei bleiben?



**„Welcome to Karolonia -
Broccolonia“**

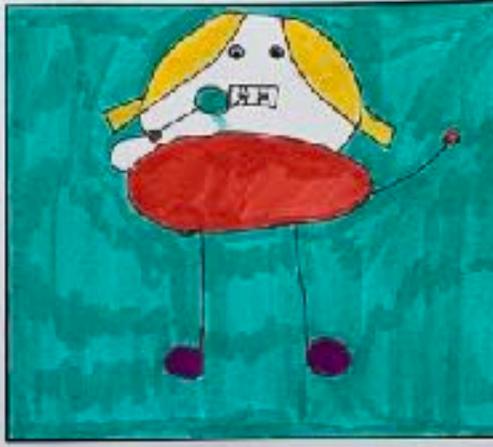
**Kooperation
mit Eva Müller
und Manuel Gies**

DER BROKKOLI: Explodiert

by Sophia



Er ist gesund und lecker



„Welcome to Karolonia - Broccolonia“

Beteiligte Schüler*innen: Theaterkurs 8

Kooperationspartner: diverse Künstler*innen und das Kulturagentenprogramm

Zeitraum: April bis Juni 2021

„Welcome to Karolonia“ ist ein interaktives Utopie-Projekt mit ca. 300 Schülern aus 14 Schulen des Kulturagentenprogramms, das mit künstlerischen Methoden das Hamburger Karo Viertel inszeniert, um einen visionären Staat zu gründen. Karolonia ist eine fiktive Mikronation, deren Staatsgebiet die Marktstrasse ist. Karolonia erklärt seine Unabhängigkeit durch die Kunst! Für eine Woche hat Karolonia seine eigenen Gesetze und Regeln - von Schüler*innen erfunden, entworfen, organisiert und inszeniert. In Kooperation mit den ansässigen Läden, Initiativen, Institutionen, Restaurants und Menschen im Karo Viertel, entwickelten die Schüler*innen begleitet von Künstler*innen der Genres Bildende Kunst, Installation, Lichtdesign, Bühnenbild, Ausstattung, Theater, Film und Fotografie, künstlerische Konzepte ihrer Karolonia-Utopie und setzen sie bis zur Präsentation und Gründung um. Die 6D hat sich mit der schlechten Reputation des Brokkolis auseinandergesetzt. Mit der Künstlerin Eva Müller entstanden Comics, die dann wiederum vertont wurden und zu bewegten Animationsfilmen mit eigenen Sounds weiterentwickelten wurden. Die entstanden Comics wurde kopiert und im Karo Viertel plakatiert. Brokkoli ist gesund – das sollen alle erfahren!





I DON'T HATE															
DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST		DER GEIST	

LIVES
IN YA BONES

DER GEIST

„step by step“

**Kooperation mit
Philipp Wiesner**



„step by step“

Beteiligte Schüler*innen: Klasse 6d

Choreograf: Philipp Wiesner

Zeitraum: seit August 2019 Verstärkung an der StS Eidelstedt

Ziel des Projektes ist es, Schüler*innen durch zeitgenössischen Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. »step by step« möchte einen wichtigen Impuls für die weitere Entwicklung, die Persönlichkeitsbildung sowie für die körperliche Selbstwahrnehmung geben. Durch die Zusammenarbeit mit professionellen Choreograf*innen entwickeln die Schüler*innen ihren künstlerischen Ausdruck und stärken dabei ihre Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Zum Abschluss eines jeden Schuljahres sollen die Choreografien in mehreren öffentlichen Aufführungen präsentiert werden. Über das eigentliche Tanztraining hinaus erleben die Schüler*innen bei Exkursionen zu Proben oder Aufführungen Hamburgs Theater- und Tanzlandschaft hautnah. Sie schauen hinter die Kulissen, sehen bei Proben zu oder tauschen sich im direkten Kontakt mit Professionellen der Tanzszene aus. Neben den zentralen Aufführungen erhalten die SchülerInnen bei gegenseitigen Besuchen die Möglichkeit zum Austausch mit Projektteilnehmenden anderer Schulen und können dabei über den Tellerrand des eigenen Stadtviertels hinausschauen.

Regelmäßige Treffen mit allen beteiligten Lehrer*innen, Tanzpädagog*innen und der Projektleitung sind ein wichtiger Bestandteil von „step by step“

Wie ich das Step by
Step video empfinde

Konzentration

Unruhig

Still

Musik

Step by Step





**Jugendgroßprojekt
beim Plattform Festival des
Ernst Deutsch Theaters**

„Auerhaus“ 2021

„Bodybild“ 2022



„Auerhaus“

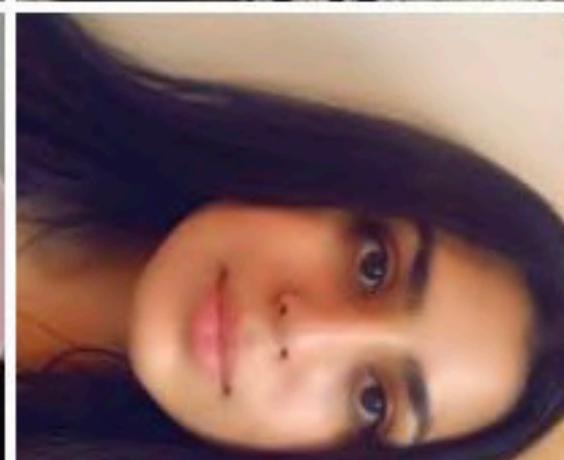
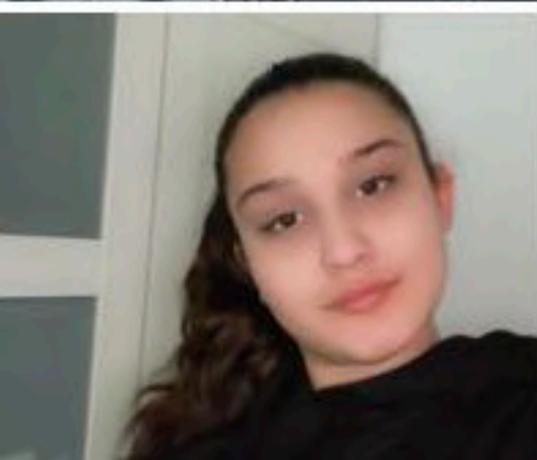
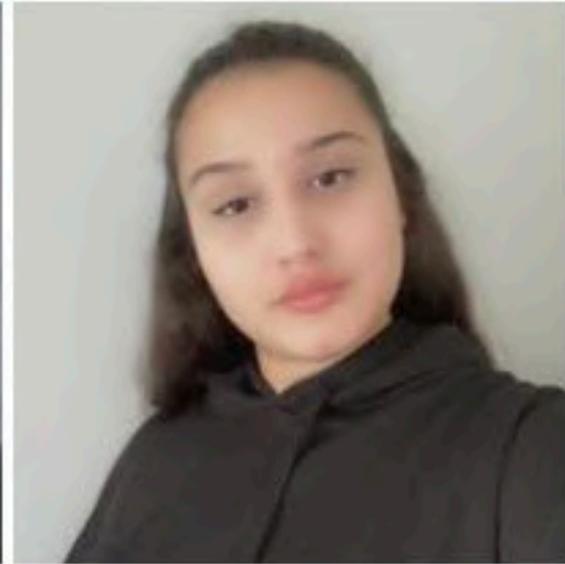
Beteiligte Schüler*innen: Theaterkurs Jahrgang 9

Künstlerin: Gesche Lundbeck

Zeitraum: September 2020 bis Februar 2021

In diesem Jahr inszenieren die vier ausgewählten Schulen „Auerhaus“. Die vier Projektgruppen bekommen hierbei jeweils eine/n Künstler*in aus den Bereichen Performance, Tanztheater, Bildende Kunst oder Musik an die Seite gestellt, die mit ihnen einmal pro Woche zu einem Aspekt bzw. einer Thematik des Stücks arbeiten. Das Ganze steht im Kontext des plattform-Spielzeitthemas „Könstrukt“. Die Arbeiten der verschiedenen Gruppen werden unter der Gesamtleitung von Imke Trommler und der Kostümbildnerin Julia Borchert schließlich mit der szenischen Arbeit des Jugendclubs zu einer Gesamtinszenierung zusammengeführt. 2021 als LIVE Stream mit Filmeinspielungen der Eidelstedter Schüler*innen.

Das Projektleiter*innentreffen zur Konzeption fand im September 2020 statt, der Projektstart folgte nach den Herbstferien mit wöchentlichen Proben und die Aufführung stand im Februar und Juni 2021 auf dem Plan.





„Bodybild“

Beteiligte Schüler*innen: Theaterkurs Jahrgang 10

Künstlerin: Gesche Lundbeck

Zeitraum: Oktober 2021 bis Februar 2022

In diesem Jahr inszenieren die vier ausgewählten Schulen „Bodybild“. Das Stück beschäftigt sich mit unserem Essverhalten und dem Verhältnis zu unserem eigenen Körper. Viele Gespräche zum Thema „Essstörung“ begleiten hierbei die Probenarbeit. Jeder fünfte Jugendliche ist betroffen. Kann die künstlerische Arbeit neue Impulse setzen, die eigene Reflexion des Essverhaltens anregen?

Projektstart nach den Herbstferien mit wöchentlichen Proben, Probenwochenende, um die vier Gruppen zu verzahnen, Proben im Januar und Februar 2022. In der Woche der Aufführung 3 zusätzliche Proben auf der Bühne mit allen Schulen. Am 26.2.22 Generalprobe und Aufführung „bodybild“ im Rahmen des Plattformfestivals im Ernst Deutsch Theater.



(ci Fabian Hammerl)

**Nächste
Vorstellung**

Samstag 26.02.2022

19.00 Uhr

Hauptbühne

Jugendgroßprojekt bodybild

19. plattform-Festival

nach Julia Haenni

Regie & Konzeption Imke Trommler

Kostümbild Julia Borchert



„Kooperation mit K3“

Kooperation mit

Moritz Frischkorn, Regina Rossi,

Ursina Tossi, Barbara Schmidt-

Rohr und Raymond Liew Jin Pin



Beteiligte Schüler*innen: diverse Theaterkurse Jahrgang 6 bis 10

**Künstler*innen: Moritz Frischkorn, Regina Rossi, Ursina Tossi, Barbara Schmidt-Rohr
Helen Schröder und Raymond Liew Jin Pin**

Zeitraum: seit 2019

In den letzten Jahren haben die Jugendlichen der Stadtteilschule Eidelstedt immer wieder die Chance bekommen mit zahlreichen Choreograph*innen, die im Auftrag von K3 Tanzstücke für junges Publikum entwickelt haben, zusammen zu arbeiten. Teilweise zeigen die Künstler*innen ihre Pop-Up Stücke in der Schule, teilweise werden die Jugendlichen als Test-Publikum eingeladen, den Probenprozess zu begleiten, die Inszenierung mitzugestalten, kritische Fragen zu stellen, teilweise aber auch auf der Bühne mitzuwirken.

Ziel ist es, den Horizont der Schüler*innen zu erweitern und ihnen Einblicke in verschiedenen Formen zeitgenössischen Tanzes zu ermöglichen.

Die Jugendlichen bekommen damit die Chance, sich zu orientieren und zu erfahren, welche künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten existieren. Dabei erleben sie diese nicht nur, sondern werden aktiver Teil der Tanzszene.





„Das Kinderparlament“

Kooperation

mit Michele Vandevelde

und Kampnagel



Beteiligte Schüler*innen: Klasse 7d

Kooperationspartner: Michele Vandavelde und Kampnagel

Zeitraum: Dezember 2019 bis Oktober 2021

Wir befinden uns in der Zukunft. Auf den Ruinen einer gescheiterten Demokratie muss die menschliche Gesellschaft nicht nur sich selbst wiederaufbauen, sondern die gesamte Umgebung, von der die Menschheit nur ein kleiner Teil ist. In einer merkwürdigen Eröffnungssitzung dieses neuen Parlaments, in der Tonaufnahmen, Gerüche, Gegenstände und Wesen aller Arten zusammenkommen, werden die BewohnerInnen der Stadt aufgefordert, zu erleben, zu hinterfragen und zu konstruieren. Der Brüsseler Künstler Michele Vandavelde hat gemeinsam mit Hamburger Kindern und Jugendlichen zwischen acht und 13 Jahren an der Vision eines zukünftigen Parlaments gearbeitet. Die Hamburger Kooperation ist Teil seiner Forschung zur Zukunft der Demokratie „the political party“. Während des Festivals war das Kinderparlament an drei Tagen ganztägig geöffnet. Es wurden Versammlungen, Arbeitstreffen und andere vorstellbare parlamentarische Vorgänge praktiziert. Auch das Publikum war eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Kennenlern-Workshops: Dezember 2019

Einwöchige Probe in den Hamburger März Ferien 2021 in der Stadtteilschule Eidelstedt

Einwöchige Probe in den Hamburger Herbstferien in den Räumen von Kampnagel

Aufführungen auf Kampnagel im Oktober 2021



„taste for school“

„4 Intervalls von Ingolf Dahl“

Kooperation mit

Frederike und Volker Haufe

Manuel Gies



„4 intervals von Ingolf Dahl “

Beteiligte Schüler*innen: Klasse 6d

Künstler: Mael Gies

Zeitraum: Januar 2020 bis Mai 2021

Nach dem im Sommer 2020 entstandenen dadaistischen Film „Le bœuf sur le toit“ hat sich die Klasse nun mit dem Komponisten Ingolf Dahl auseinandergesetzt. Ausgangspunkt für das Projekt war das Konzert „Four Intervals“ und ein Vortrag des Klavierduos Friederike und Volker Haufe. Mit Hilfe des Musikers Manuel Gies wurde in diesem Projekt der Lebensweg des Künstlers verfolgt. Die Schüler*innen beschäftigten sich klangforschend mit seiner Tätigkeit als Musiker und Komponist und verglichen einzelne Ereignisse seines Lebens mit ihren eigenen Lebenssituationen. Es wurden Texte eingesprochen, Instrumente gebaut, vierhändige Klavierkonzerte gespielt, sprachakrobatisch gearbeitet, Filmmusik komponiert und mit Geräuschen experimentiert. Aus den zahlreichen Tonaufnahmen dieser Reise ist ein 30-minütiges Hörspiel entstanden, das einerseits die Geschichte von Ingolf Dahl erzählt und gleichzeitig aus dem Leben der Schüler*innen berichtet. Zu hören unter

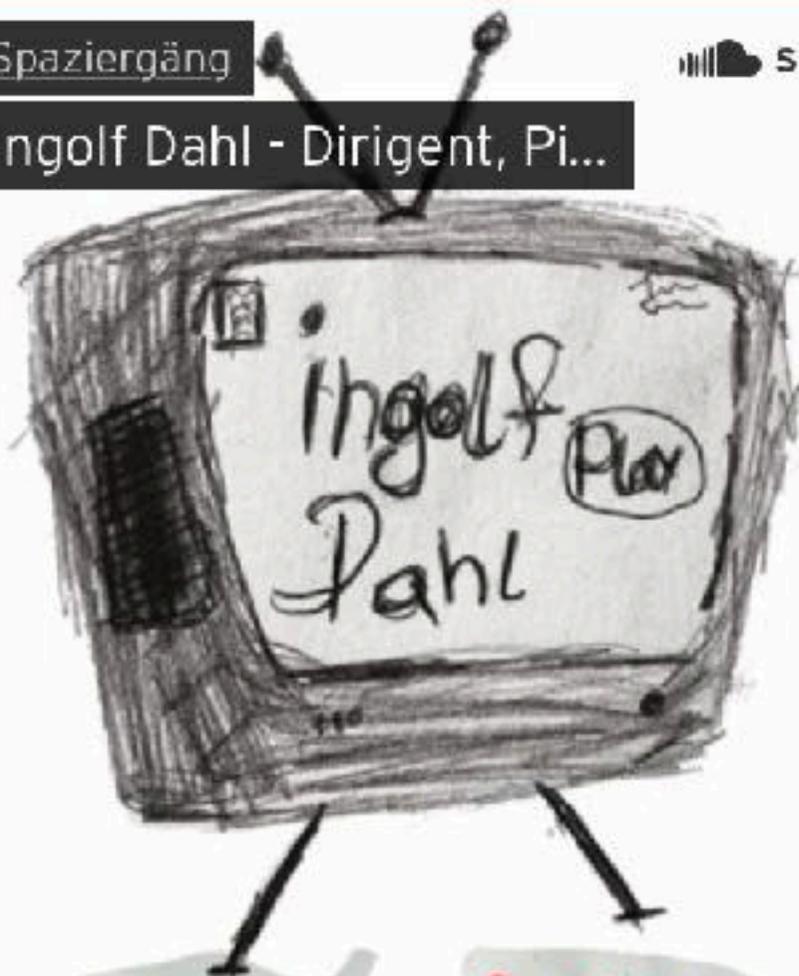
<http://spaziergaeng.de/workshops-projekte/>



Spazierg

SOUNDCLOUD

Ingolf Dahl - Dirigent, Pi...



0:00

26:42

Cookie policy



„u n l a s h“

Institut für Potenzialauslösung

Kooperation mit

Sean Keller, Eva Martin und

Gesche Lundbeck



„u n l a s h Institut für Potenzialauslösung“

Beteiligte Schüler*innen: 8 Theater- Kostüm- und Kunstkurse der Jahrgänge 6-10

Künstlerinnen: Sean Keller, Gesche Lundbeck und Eva Martin

Zeitraum: Dezember 2020 bis Juli 2021

Es ist nicht einfach: Weder in einem Schulsystem, das oft erstmal die Defizite in den Vordergrund stellt, noch in sozialen Medien, in denen die Posts der anderen immer so viel besser aussehen. Es ist nicht einfach in einer Welt, in der Body-Shaming, Effizienzdruck, die Vorstellung eines „normalen“ und „geregelten“ Lebens uns alle immer wieder in die Verzweiflung treibt. Da kann man schon mal sehr lethargisch werden. Dabei können wir fast alle irgendwas richtig gut. Zum Beispiel: Uns mit uns selber wohl fühlen. Wir müssen uns nur ab und zu daran erinnern. Die Theaterpädagogin Gesche Lundbeck und die Kostümbildnerin Eva Martin haben die Schüler*innen der StS Eidelstedt unterstützt, ein digitales Institut zu gründen, welches gekonnt Fragen stellt und dabei hilft, das individuelle Potenzial zu entdecken. Tutorials zu verschiedenen Lebensbereichen unterstützen dabei zu einem unlashen Lifestyle zurückzukommen. Das Institut lädt zum Besuch ein unter:

www.unlash.me

UNLASH

Die Talkshow



START

ERFAHRE
MEHR



SKIP
TEST

VOLLES
PROGRAMM

„n.c.“

**Ein performativer Audiowalk
durch Eidelstedts Zukunft**

Kooperation mit

Gesche Lundbeck

Manuel Gies

Jonas Kolenc

KARTE UND SPIELPLAN EIDELSTEDT

Macht euch auf den Weg in
das Herz von Eidelstedt, der
Hauptschau­platz von n.c.

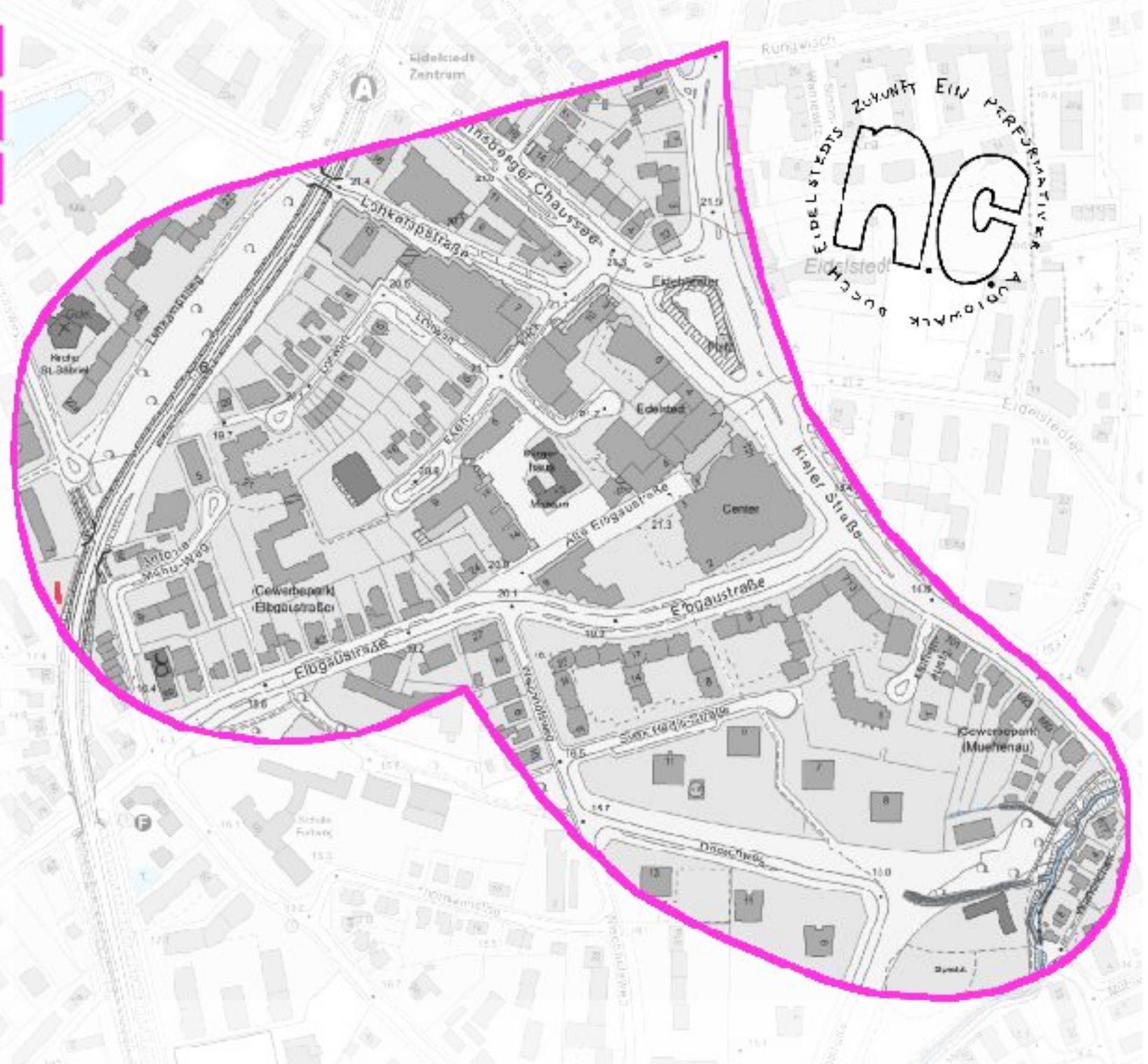
Wenn ihr nicht wsst wohin ihr
gehen sollt, lasst den Zufal
entscheiden!

Hier zwei Anregungen:

Legt die Karte auf den Boden
und würfelt auf der Karte.
Markiert die Stellen auf der
Karte an denen der Würfel
liegen bleibt. Nun besucht
die Orte die ihr gewürfelt
habt. Statt einem Würfel
könnt ihr natürlich auch ein
Kiesel, Cent-Stück u.ä.
verwenden.

Zieht mit einem Lineal eine
Linie quer über die Karte.
Versucht nun die Linie ab-
zulaufen oder möglichst viele
Punkte auf eurer Linie zu
erreichen.

Viel Spaß!



Beteiligte Schüler*innen: 14 Kurse der Jahrgänge 5-13

Künstlerinnen: Gesche Lundbeck, Manuel Gies und Jonas Kolenc

Zeitraum: Oktober 2021 bis Juni 2022

Nach Corona – das ist eine neue Zeitrechnung. Wie wird das Leben aussehen in diesem neuen Zeitalter? Wie gehen wir zur Schule? Wie funktioniert der öffentliche Raum? Das können wir noch nicht wissen. Aber können wir uns das vorstellen? Vielleicht immer nur an einzelnen Punkten, in Fragmenten und Versuchen, als Kaleidoskop möglicher Zukünfte.

Für „Nach Corona“ entwickeln die beteiligten Schüler*innen gemeinsam mit der Regisseurin Gesche Lundbek, dem Bühnenbildner Jonas Kolenc und dem Audiowalk-Experten Manuel Gies eine Reihe von performativen und räumlichen Interventionen im Stadtraum, bei dem es um die Erprobungen möglicher Zukünfte, Situationen und Begebenheiten, Rituale und Zufälle in einer Zeit nach Corona geht. Es geht darum, sich einen Handlungsraum zurückzuerobern. Der Audiowalk öffnet den Reflexionsraum für die Rückeroberung eines Handlungsraumes: Was ist zu sehen, und was kann auch ganz anders sein, als es zu sein scheint? Das Projekt „Nach Corona“ ist der Versuch, aus den Erfahrungen der Pandemie Vorstellungen für die Zukunft abzuleiten. Am 10. Juni 2022 werden am Eidelstedter Platz Performances gezeigt und die Zuschauer*innen eingeladen, sich eine neue Zukunft über Audiobeiträge, die als abrufbare QR Codes im Stadtteil platziert werden, anzuhören.





„u.p.s.“

United Performance Service

Ein performativer Lieferservice

Kooperation mit 6 Künstler*innen



UPPS.

Hollis

THE IS NO SUPPORT SYSTEM
UNTEE RELIABLE DISTRIBUTION
WORK DISAPPEARS.



Beteiligte Schüler*innen: 6 Theater- Tanz- und Kunstkurse der Jahrgänge 7-12

Künstler*innen: Jango Jackson, Yousef Iskander, Jil Lahr und weitere

Zeitraum: ab Juni 2022

Im Projekt u.p.s. entwickeln Schüler*innen unterstützt von professionellen Künstler*innen Performances und bringen diese in anderen Klassenzimmern zur Aufführung: Kurze, flexible Kunstmomente in allzu alltägliche Abläufe. Nicht jede Schulklasse hat die Zeit, mal wieder zusammen ins Theater zu gehen: zu weit, zu mühsam, zu wenig Geld in der Klassenkasse, da gibt's viele Gründe. Zum Glück gibt's da aber eine gute Lösung: der u.p.s.-Lieferservice! Der United Performance Service der StS Eidelstedt bringt Performances direkt ins Klassenzimmer – zum Wunschtermin (innerhalb der Lieferzeiten). Aus dem Menü kann eine Performance ausgewählt werden und im Unterricht im Klassenzimmer zur Aufführung kommen. Die Kollegin Sonja Strahlendorf bringt ihre Tanzcrew mit, der Kollege Max Martens eine recherchebasierte Lecture-Performance, die Kollegin Julie Kuhn avancierte AvantgardePerformance etc. Und mit ein wenig Vorlauf und ein paar Vorgesprächen kann die gebuchte Performance vielleicht sogar an das jeweilige Fach, den Unterrichtsstoff, an die Interessen der Schüler*innen angepasst werden. Das Beste: Dieser Service ist kostenfrei – anrufen, bestellen, Kunst im Klassenzimmer!



Bei Rückfragen zu einzelnen Projekten
kontaktieren Sie mich gerne unter
juliekuhn@outlook.de